

**NIEDERSCHRIFT**

**Gremium:** Gemeinde Karlsfeld  
Gemeinderat Nr. 001

**Sitzung am:** Mittwoch, 24. Januar 2018

**Sitzungsraum:** Rathaus, Großer Sitzungssaal

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr ursprünglicher Termin  
19:10 Uhr nach der zuvor stattgefundenen  
BA-Sitzung

**Sitzungsende:** 21:17 Uhr

**Anwesend:**

**Abwesend:**

**Status:**

### **Tagesordnung**

2. MVG Rad im Umland;  
Vorstellung eines Leihfahrradsystems
3. Kinderbetreuung;  
Errichtung einer provisorischen Horteinrichtung, Allacher Straße (63)  
Sachstand und Klärung weiterer Vorgehensweise  
- Beschlussfassung

**Gemeinderat**  
**24. Januar 2018**  
**Nr. 002/2018**  
**Status: Öffentlich**

### Niederschriftauszug

## **MVG Rad im Umland; Vorstellung eines Leihfahrradsystems**

### Sachverhalt:

Zu diesem TOP werden 2 Vertreter der Stadtwerke München / MVG, Frau Staupe und Herr Zimmermann, begrüßt.

Der **1. Bürgermeister** beginnt mit der Einführung.

Es schließt sich der Sachvortrag durch Frau Saupe und Herrn Zimmermann an.

Die Präsentation ist Beilage des Originalprotokolls und wird auch im RIS zur Verfügung gestellt.

Nach dem Vortrag werden einige Fragen gestellt.

**Her Wanka** verweist auf den Verkehrsentwicklungsplan (VEP) aus dem Jahre 2012. Er sieht einige Vorteile durch das Angebot von Leihrädern und findet, dass dies eine interessante Alternative darstellt.

**Herr Trinkl** findet ebenfalls, dass die Leihräder eine tolle Ergänzung zum bereits vorhandenen Angebot darstellen.

Im weiteren Verlauf werden technische bzw. organisatorische Fragen zum Ablauf (wie werden die Räder eingesammelt, wie und wo können die Räder durch den Nutzer abgestellt werden, Anforderung an die Stationsplätze) von **Herrn Trinkl, Frau Hofner, Herrn Heim und Herrn Theil** beantwortet.

**Herr Theil** möchte zudem wissen, wie hoch die erwarteten künftigen Nutzerzahlen sein werden. Die MVG teilt hierzu mit, dass das Ziel sei, innerhalb von 5 Jahren eine schwarze Null zu schreiben.

Eine Verständnisfrage von **Frau Full** bezüglich der Kosten wird ebenfalls beantwortet.

Der **1. Bürgermeister** dankt der MVG für den Vortrag und bittet die Gemeinderatsmitglieder, diese Thematik innerhalb der Fraktionen zu besprechen, so dass in einer der nächsten Sitzungen die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden kann.

**Gemeinderat**  
**24. Januar 2018**  
**Nr. 003/2018**  
**Status: Öffentlich**

### **Niederschriftauszug**

**Kinderbetreuung;**  
**Errichtung einer provisorischen Horteinrichtung, Allacher Straße (63)**  
**Sachstand und Klärung weiterer Vorgehensweise**  
**- Beschlussfassung**

### **Sachverhalt:**

Der **1. Bürgermeister** berichtet über die Situation.

Der ausführliche Vortrag der Verwaltung, der mittels Präsentation vorgetragen wurde ist Beilage des Originalprotokolls und wird außerdem im RIS zur Verfügung gestellt.

.

**Frau Weber** bestätigt den Vortrag der Verwaltung und teilt mit, dass die Errichtung von 4 Gruppen ausreichen, um den Bedarf zu decken.

**Frau Sansone** bedankt sich für die detaillierte Ausarbeitung und befürwortet den Vorschlag der Verwaltung.

Eine Verständnisfrage von **Herrn Offenbeck** zu den Schülerzahlen wird entsprechend beantwortet.

**Frau Hofer** findet es erfreulich, wie sich die aktuelle Situation darstellt.

**Herr Heim** teilt mit, dass er bei einer 4-gruppigen Einrichtung kein gutes Gefühl habe, findet die Argumente allerdings nachvollziehbar.

**Frau Full** bedankt sich für die Ausarbeitung und teilt ebenfalls ihre Bedenken mit. Sie ist der Meinung, dass die Plätze nicht ausreichen werden, auch aufgrund eines evtl. künftigen Rechtsanspruches.

**Herr Theil** ist positiv gestimmt. Seine Frage, ob der Neubau in der Gerbera sicher zum September 2019 fertiggestellt wird, wird durch Herrn Endres verneint.

**Beschluss:**

Der Sachvortrag der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.  
Der Beschluss vom 12.09.2017 wird wie folgt geändert / ergänzt:  
Die provisorische (Hort)Einrichtung an der Allacher Straße wird mit 4 Gruppen errichtet.  
In den Räumlichkeiten wird eine Mittagsbetreuung / verlängerte Mittagsbetreuung betrieben.  
Der zusätzliche zu den bereits in festen Einrichtungen abgedeckte Bedarf für die  
Nachmittagsbetreuung wird zukünftig in den Räumlichkeiten der neuen Verbandsgrund-  
Schule untergebracht.  
Die Ganztageschule soll ab dem Schuljahr 2020/2021 aufgebaut werden.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0